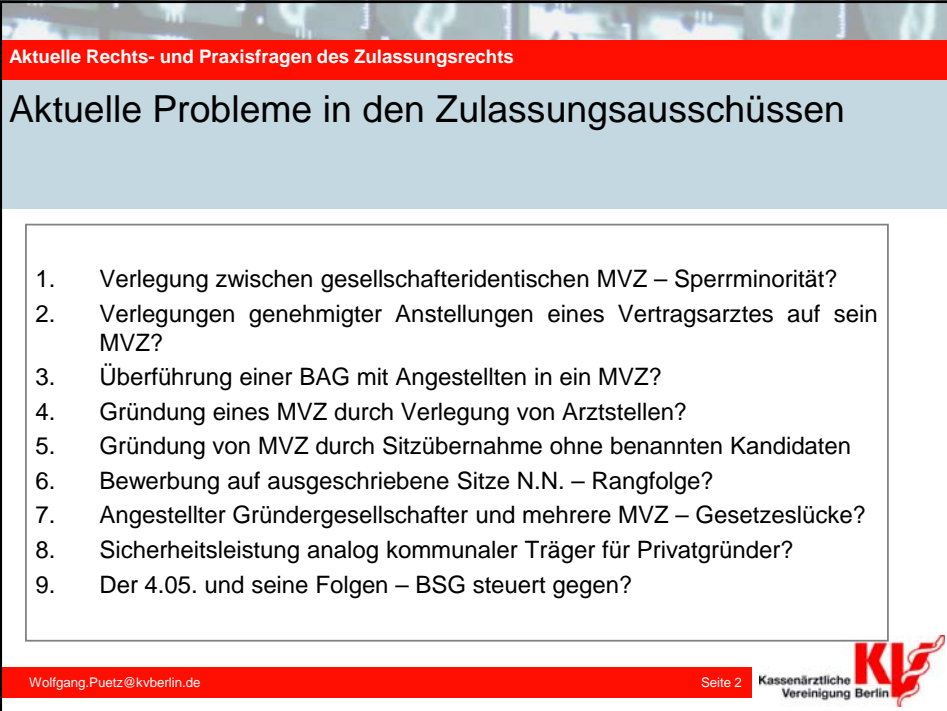




## Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Vertragsarztrechts



Kassenärztliche  
Vereinigung Berlin




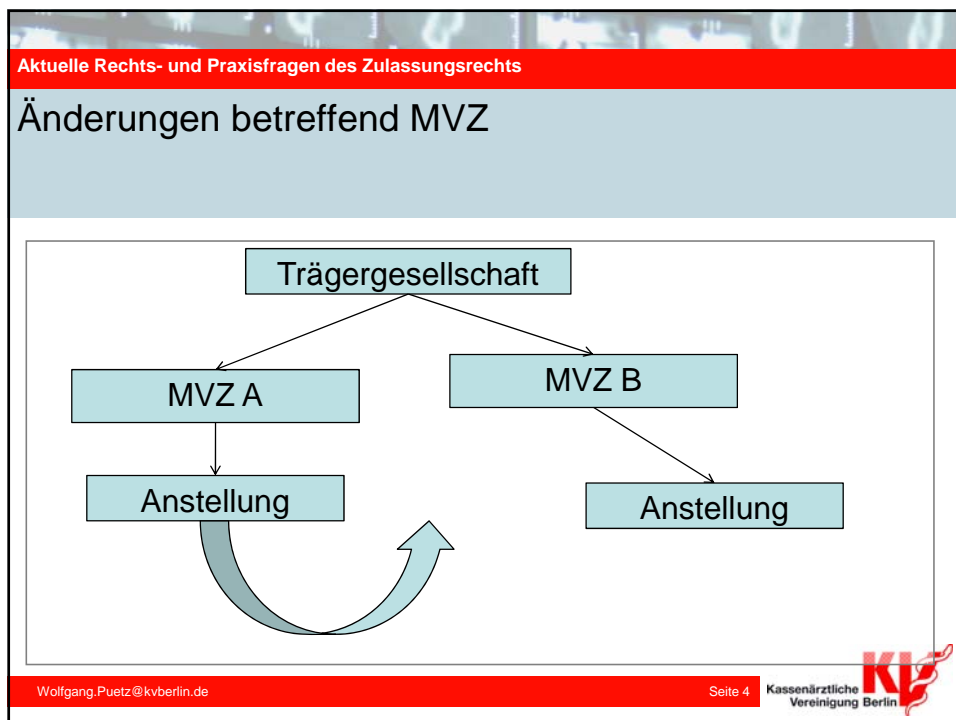
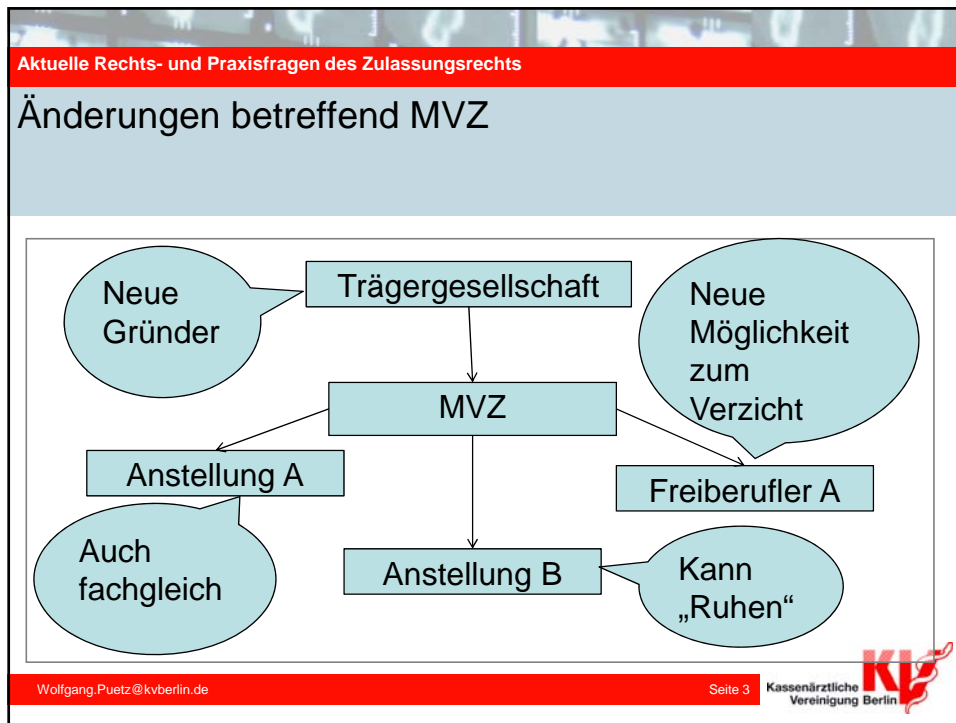
Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

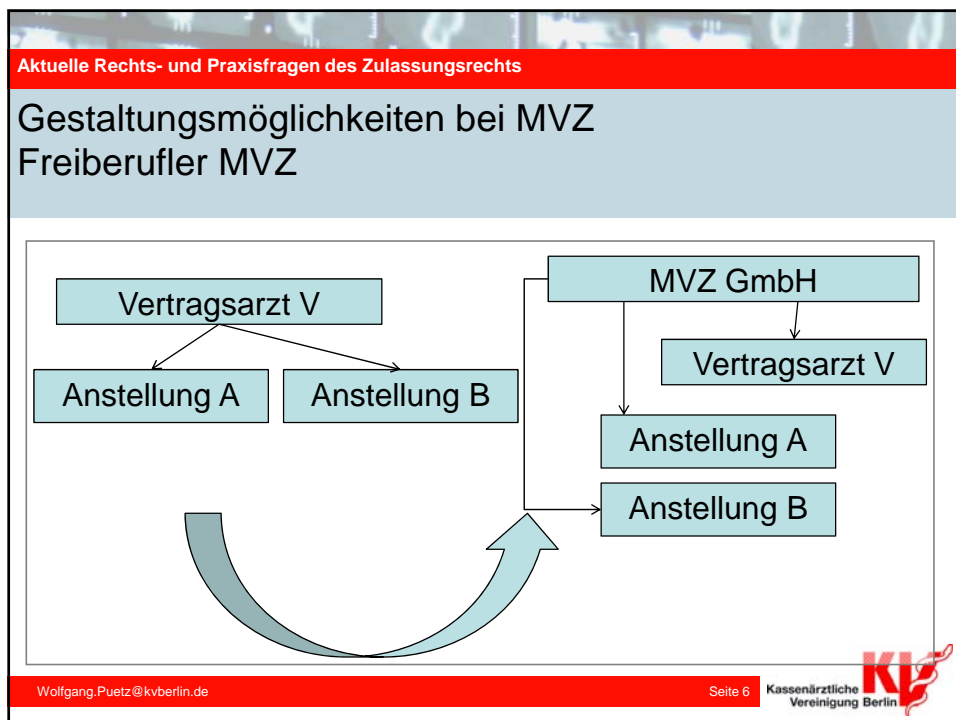
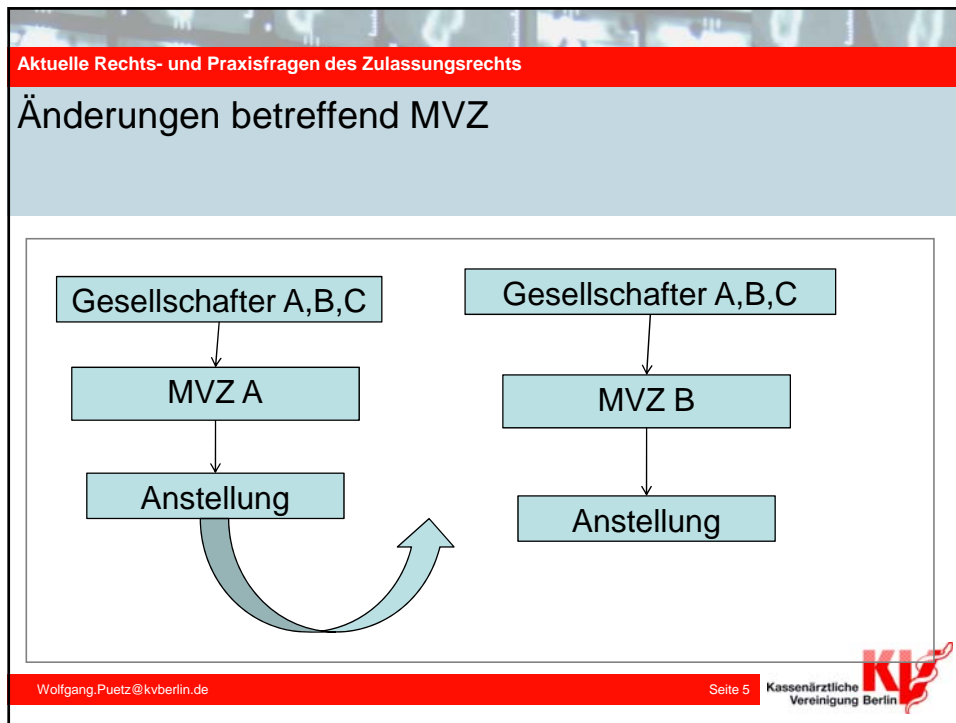
## Aktuelle Probleme in den Zulassungsausschüssen

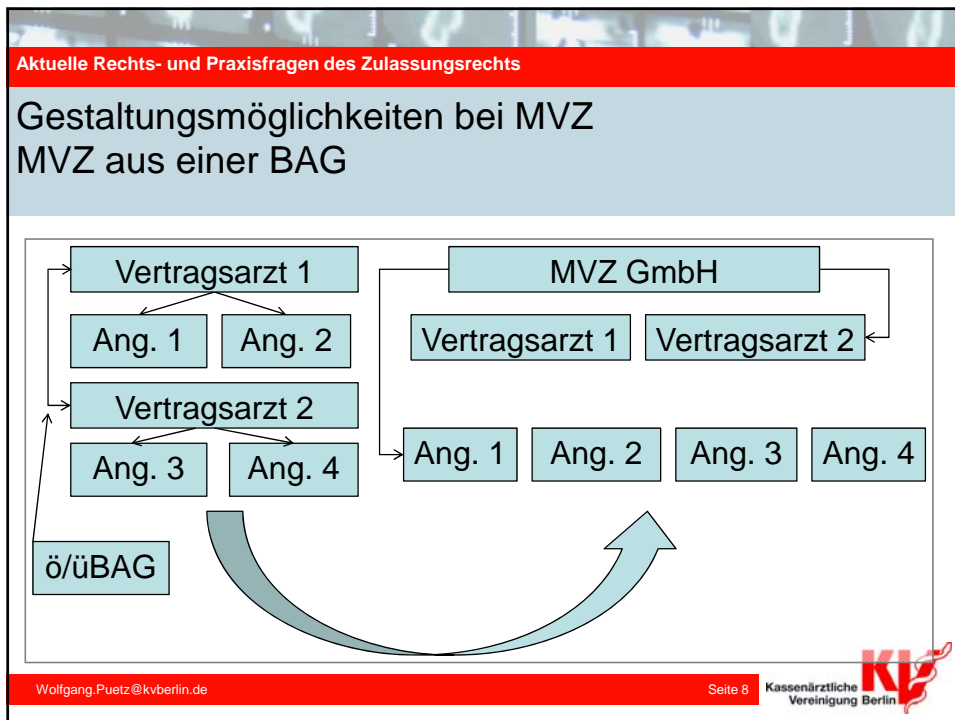
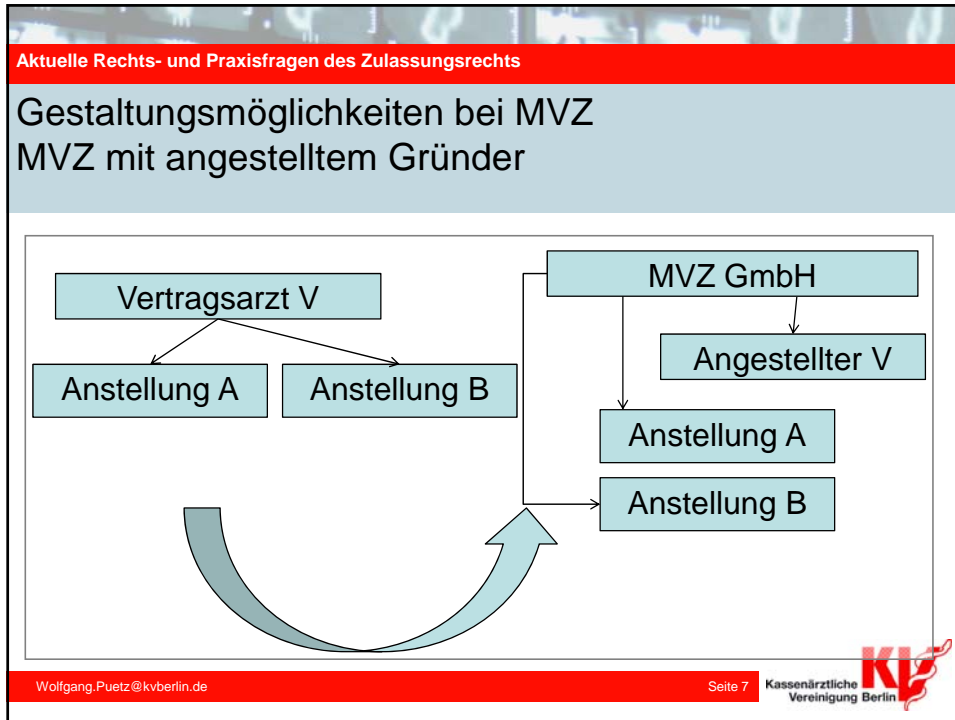
1. Verlegung zwischen gesellschafteridentischen MVZ – Sperrminorität?
2. Verlegungen genehmigter Anstellungen eines Vertragsarztes auf sein MVZ?
3. Überführung einer BAG mit Angestellten in ein MVZ?
4. Gründung eines MVZ durch Verlegung von Arztstellen?
5. Gründung von MVZ durch Sitzübernahme ohne benannten Kandidaten
6. Bewerbung auf ausgeschriebene Sitze N.N. – Rangfolge?
7. Angestellter Gründergesellschafter und mehrere MVZ – Gesetzeslücke?
8. Sicherheitsleistung analog kommunaler Träger für Privatgründer?
9. Der 4.05. und seine Folgen – BSG steuert gegen?

Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 2 Kassenärztliche Vereinigung Berlin










Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

## Pro und Contra MVZ

**Pro**

1. Keine Nachbesetzungsverfahren notwendig :
  - Nachfolgerauswahl ohne Beteiligung der Zulassungsgremien
  - Kein Aufkaufisiko
  - Zeitersparnis
2. Keine Honorarverluste (Grundsätzlich)
3. Schneller Austausch angestellter Ärzte
4. Flexibilität bei der Arbeitszeitgestaltung des Gründers / der Gründer
5. Erleichterte Abgabe der gesamten Praxis (ggf. siehe Contra)
6. Leichte Aufnahme weiterer Angestellter (keine Begrenzung)


Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 9 Kassenärztliche  
Vereinigung Berlin 

Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

## Pro und Contra MVZ

**Contra**


1. Bei (sinnvoller) Gründung als GmbH erhöhte Buchführungskosten
2. Steuerliche Nachteile durch Gewerbe- und Körperschaftsteuer (Mehrbelastung bei optimierter Veranlagung 1-1,5 %)
3. Problematik außerordentlicher Entnahmen
4. Steuerliche Probleme bei Auflösung der bisherigen Praxis
5. Derzeit Probleme bei der Abschreibung der Zinsen des Praxisdarlehens für den Nachfolger
6. **Neubeantragung der QS Genehmigungen**

Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 10 Kassenärztliche  
Vereinigung Berlin 

Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

## Die Urteile des BSG vom 04.05.2016


1. Erstmalige Nachbesetzung nach Anstellung im MVZ nur nach 3 Jahren Tätigkeit möglich – sonst Entfallen des Sitzes wegen Umwegungsgeschäft
2.  $\frac{1}{4}$  Arztstellen können entfallen

Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 11 Kassenärztliche  
Vereinigung Berlin 

Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

## Die Urteile des BSG vom 04.05.2016 – Praktische Konsequenzen


1. MVZ als Praxisabgabekonstruktion ist nur noch mit einem Zeithorizont von 3 Jahren zur Sicherung des Vertragsarztsitzes geeignet – bei kürzeren Zeiträumen bis zur Praxisabgabe besteht das Risiko des Sitzverlustes
2.  $\frac{1}{4}$  Arztstellen können entfallen – das Abschmelzungsmodell des BSG zur sukzessiven Verringerung der Tätigkeit ist daher nur mit sofortiger Anstellung eines Nachfolgers oder durch Übertragung auf andere Ärzte im MVZ umsetzbar

Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 12 Kassenärztliche  
Vereinigung Berlin 

Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

## Die Urteile des BSG vom 04.05.2016 – Praktische Konsequenzen

3. Renaissance des (teilweise) freiberuflichen MVZ – sofortige Anstellung mit Anrechnungsfaktor 0,5 bei gleichzeitiger freiberuflicher Tätigkeit 0,5 und Jobsharing für 3 Jahre
4. Freiberufliche Nachbesetzungsverfahren mit privilegierten Nachfolgern werden notwendig
5. Anstellungsdauern der Praxisabgeber im Verzichtsverfahren steigen deutlich an – Überprüfungsrisiken bei der erstmaligen Nachbesetzung

Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 13 Kassenärztliche Vereinigung Berlin 

Aktuelle Rechts- und Praxisfragen des Zulassungsrechts

**ENDE**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**

Wolfgang.Puetz@kvberlin.de Seite 14 Kassenärztliche Vereinigung Berlin 